

Die Schöpfung, ein Geschenk Gottes - KiGo 6-14 in Gelsenkirchen-Ückendorf

Am Sonntag, dem 28. September 2025 feierte Priester Steffen Branz mit den Kindern im Alter von 6 bis 14 Jahren, ihren Lehrkräften und Begleitungen den ersten Kindergottesdienst (KiGo 6-14) nach den Sommerferien.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus 1. Mose 2, Verse 8 + 15: "Und Gott der HERR pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte."

Der Müllverursacher

Zu Beginn der vorbereitenden Sonntagsschule wurde Priester Branz von den Kindern und Lehrkräften ins Kirchenschiff gerufen. Dieser erschien auch prompt mit einem Plastik-Müllsack, der wohl einen Riss hatte, sodass der ganze Müll auf dem Boden des Mittelgangs landete. Die Lehrkräfte waren empört, der Priester scherte sich nicht um den Müll und sagte sinngemäß: "Egal, wird schon jemand wegmachen." Die Kinder äußerten ihre Meinung zur Situation und halfen dem Priester auf Nachfrage, den Müll einzusammeln.

Geschenke als Bild für die Schöpfung

Einige Kinder packten danach vorbereitete Geschenke aus und schätzten ein, wie hoch wohl der Wert dieser Geschenke sei. Die Gegenstände wurden anschließend zur Altar-Deko hinzugefügt.

Die Kinder kamen schnell darauf, das beispielhaft Wasser, ein Apfel, ein Tier und die Natur Teil der Schöpfung sind und beschrieben, wie man diese Geschenke Gottes wertschätzt, pflegt und bewahrt.

Du hast uns deine Welt geschenkt

Unter Zuhilfenahme einer Powerpoint-Präsentation, bei welcher für jede Strophe das dazugehörende Bilder-Paar eingeblendet wurde, sangen die Kinder das Lied: "Du hast uns deine Welt geschenkt" (Text und Musik: Rolf Zukowski)

Die Schöpfung - Ein Geschenk Gottes

In seiner Predigt ging Priester Branz näher auf die Inhalte und das Rollenspiel zu Beginn der Sonntagsschule ein und stellte klar, dass er im wahren Leben selbstverständlich nicht so ein oberflächlicher Müllverursacher sei. Er beschrieb Gott als den Schöpfer und Geber aller Dinge, der schlussendlich den Menschen als Krone der Schöpfung erschaffen hat. Unsere Aufgabe ist es, auch im Kleinen, quasi vor der eigenen Haustür, die Schöpfung zu bewahren und besonders sorgsam mit unserer/unserem Nächsten umzugehen.

Priester Peter Gauert bereitete mit seinem Predigtbeitrag die Gottesdienstteilnehmer auf die Feier des Heiligen Abendmahls vor und führte dabei den Begriff "Umweltsünder" an. Er beschrieb, dass der liebe GOTT nun all' das Ungute durch die Sündenvergebung beseitigt und wir durch das Heilige Abendmahl die Kraft bekommen, um in Zukunft achtsamer in unseren Gedanken, Worten und Taten sein zu können.

7. Oktober 2025

Text: Ralph Meinberg

Fotos: Ralph Meinberg




















